

einige unerhebliche Aenderungen nothwendig. Auch der Verfasser hat sich in der Schlusslieferung der *Leth. palaeozoica* mit aller Entschiedenheit für das dyadische Alter von Lo-ping, Tshung-tiën, Yerkalo und Tshau-tiën ausgesprochen.

Viel schwieriger ist die genauere Horizontirung der einzelnen Fundorte die — angesichts der vielfach mangelnden stratigraphischen Feststellungen oder des Auftretens vereinzelter Arten — nur zuweilen möglich ist. Dies gilt besonders für die südchinesischen Fossilien, deren Mittheilung ich Herrn Dr. YABE verdanke.

Yerkalo und Tshung-tjen. Ein genauerer Vergleich der LÓCZY'schen Originale mit den Stücken von Lo-ping und Nordwestindien war von Interesse, obwohl eine Veränderung der Bestimmungen kaum zu erwarten stand.

Beschreibung der Arten.

PRODUCTUS.

Productus kiangsiensis KAYS. 1882.

= *Pr. tumidus* WAAGEN 1884.

LÓCZY, *Reise des Grafen SZECHÉNYI* t. IV, f. 5a.

Litteratur oben p. 129.

Das vorliegende kleine, gut bestimmbare Exemplar stimmt vollkommen mit den zahlreichen indischen Stücken überein, die mir vorliegen und muss also auch wie diese umgetauft werden.

Vorkommen: Yerkalo.

Productus (Marginifera) typicus WAAG. var. nov.

Productus sp. ind. aff. *Marginifera typicus* LÓCZY.

Prod. subcostatus LÓCZY T. IV, f. 7a.

Der Vergleich des einen fragmentarischen und verdrückten Exemplars mit gleich grossen indischen Stücken stellte die an erster Stelle ausgesprochene Bestimmung LÓCZY's ausser Zweifel.

Man könnte vielleicht noch weiter gehen und die Bestimmung des einen Stückes als eine neue durch besonders kräftige Medianrippen und schwachen Sinus ausgezeichnete Varietät vertheidigen. Doch dürfte es vorsichtiger sein, nur ganz im Allgemeinen von einer neuen Form aus der Verwandtschaft von *Prod. (Marginifera) typicus* zu sprechen. Mit *Prod. subcostatus* besteht dagegen wenig Aehnlichkeit.

Vorkommen: Yerkalo.

Productus subcostatus WAAG. var.

(Litteratur s. p. 159).

Ein ziemlich kleines Exemplar von Wu-tshang (Provinz Hupéi) stimmt vollkommen mit einem kleinen Exemplar von Kalabagh (Salt Range) überein.